

The AMK logo consists of the letters 'AMK' in a bold, white, sans-serif font. A thick, orange brushstroke underline starts under the 'A' and sweeps upwards and to the right, passing under the 'M' and 'K'.

JAHRESBERICHT

20
22



**JAHRESBERICHT
DIGITAL**



EINFACH SCANNEN

INHALT

01 VORWORT
SEITE 1

02 RÜCKBLICK VMV 2022
SEITE 2

03 AMK-VORSTAND
SEITE 8

04 ARBEITSGRUPPEN
ÜBERBLICK SEITE 9
TECHNIK & NORMUNG SEITE 10
MARKETING & ÖFFENTLICHKEITSARBEIT SEITE 15
„TAG DER KÜCHE“ 2022 SEITE 16
INTERNATIONALISIERUNG SEITE 18
CHINA SEITE 19
SPÜLEN & ZUBEHÖR SEITE 20

05 PRODUKTE DER AMK SERVICE GMBH
SEITE 22

06 STATEMENTS DER PARTNERVERBÄNDE
ZVEI SEITE 24
VdDK und VDM SEITE 25
igeL SEITE 26
BVDM SEITE 27

DAS AMK-TEAM



DAS AMK-TEAM (VON LINKS)

Richarda Burré
Leitung Marketing &
Öffentlichkeitsarbeit

Christine Bitz
Assistentin der
Geschäftsführung

Volker Irlé
Geschäftsführung

Irina Darian
Leitung Technik

LIEBE MITGLIEDER UND FREUNDE DER AMK, LIEBE LESERINNEN UND LIEBE LESER,

seit dem letzten AMK-Jahresbericht, der aufgrund der in den Herbst verschobenen Mitgliederversammlung erst vor gut fünf Monaten erschien, ist wieder vieles geschehen. Die Teilnehmer fast aller AMK-Arbeitsgruppen konnten sich wieder persönlich auf den Herbstsitzungen austauschen und die AMK wieder eine ihrer wichtigsten Aufgaben als Kommunikationsplattform für die gesamte Küchenbranche wahrnehmen. Online-Meetings mögen in vielen Belangen sehr effizient sein, was wir gerade bei den Projektteams im Bereich „Technik & Normung“ und „Marketing & Öffentlichkeitsarbeit“ sehen. Der Austausch in der Küchengemeinschaft zum Wohl der ganzen Branche basiert dabei auf Vertrauen. Dieses wiederum entsteht nur zwischen Menschen, die sich persönlich kennen und schätzen. Ein verbindliches Kennenlernen ist in Online-Meetings fast unmöglich. Gemeinsam auch einmal kontrovers zu diskutieren, neue Ideen zu entwickeln und dann eine Einigung zu finden ist das hohe Gut der AMK. Ich bin sehr glücklich darüber, dass gerade in den persönlichen Treffen das „new Normal“ nach Corona noch das „old Normal“ ist.

Neben der Bearbeitung der laufenden, höchst unterschiedlichen Themen, die Sie in diesem Jahresbericht finden, konnten wir die Möglichkeit des persönlichen Treffens direkt für ein neues Thema nutzen: „Die AMK gegen Fachkräftemangel in der Küchenbranche“. Bei einem ersten Austausch mit Vertretern aus Bildungseinrichtungen, Jobvermittlern, Kommunikationsexperten und für das Recruiting zuständigen Vertretern von AMK-Mitgliedsunternehmen wurde schnell deutlich, dass wir als Branche nicht nur vor der Herausforderung stehen, wie wir die hohe Attraktivität offener Stellen in der gesamten Küchenbranche (von der Industrie über Dienstleistungen bis zum Handel) an Jung und Alt kommunizieren können. Bereits die ersten Diskussionen zeigten, dass wir auch für die AMK-Mitgliedsunternehmen Hilfestellungen und eine Art Leitfaden entwickeln sollten, der die wichtigsten Punkte, sowie bestehende, teils staatliche Unterstützungen zusammenfasst und dabei hilft, die größten Missverständnisse bei der Ansprache potenzieller neuer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu verhindern.

Wirtschaftlich könnte das Jahr 2023 nach vielen Rekordjahren herausfordernd werden. Der Jahresstart verlief aufgrund der vorhandenen Lagerbestände von Haushaltsgeräten

bei den Händlern tendenziell schwierig. Die Küchenmöbelindustrie ist dank bestehender Aufträge des Vorjahres noch gut beschäftigt. Die Zahl der Auftrageingänge liegt jedoch noch unter dem Vorjahr und es ist schwer abzuschätzen, wie lange diese Situation noch anhält. Umso wichtiger wird daher im Jahr 2023 die Endkundenansprache durch die Industrie und insbesondere durch den Küchenfachhandel. Auch die AMK wird über alle Kanäle ihren Beitrag leisten. Neben der Neuauflage des AMK Ratgeber Küche Küchenkauf, der von allen Küchenfachhändlern und interessierten Endkunden kostenfrei bezogen werden kann, wird das inzwischen etablierte Online-Angebot rund um den „Tag der Küche“ noch einmal erweitert. Dabei greifen die Themen Hand in Hand. Das geplante neue Online-Informationsangebot rund um den Ratgeber Küche bietet auch den am „Tag der Küche“ interessierten Endkunden mehr Inhalte und wird so noch besser informierte Kunden in Richtung Küchenfachhandel senden. Mit anvisierten über 100 Millionen Veröffentlichungen in den deutschen Printmedien, über 15 Millionen Tagesreichweite an Radiointerview-Zuhörern oder der gerade unterstützten ARD Dokumentation über die Geschichte der Küche, werden wir gemeinsam über die AMK das Thema „Moderne Einbauküche“ wieder sehr stark in der Öffentlichkeit platzieren.

All dies können wir nur gemeinsam dank der vorwiegend projektbezogenen Unterstützung aller AMK-Mitglieder leisten. Daher möchte ich die Gelegenheit nutzen, Ihnen für Ihre wichtige Unterstützung zu danken und gleichzeitig aufzeigen, dass wir zusammen deutlich mehr erreichen, als es z. B. das Marketing-Budget jedes einzelnen Unternehmens könnte. Gerade in herausfordernden Zeiten sollten wir dieses Potenzial nutzen und die wichtigen Themen, die die gesamte Branche betreffen auch gemeinsam angehen, um eine größere Wirkung bei effizienterem Einsatz der Ressourcen zu erzielen.

Mit den besten Grüßen aus Mannheim



Ihr Volker Irlé
AMK-Geschäftsführer

02

RÜCKBLICK
VMV 2022

RÜCKBLICK AMK-VEREINSMITGLIEDERVERSAMMLUNG 2022

Nachdem die AMK-Vereinsmitgliederversammlung im Frühjahr 2022 aufgrund der Pandemiebestimmungen in den Herbst verschoben werden musste, waren wir sehr froh darüber, dass die Präsenzsitzung am 11. Oktober 2022 in Heidelberg stattfinden konnte.

Insgesamt nahmen 90 Teilnehmer aus 61 Mitgliedsunternehmen teil. Die Mitglieder informierten sich über die AMK-Tätigkeiten im Jahr 2022 sowie über neue Projekte und Ziele.

Das Jahr 2022 war ein zufriedenstellendes Jahr für die Küchenbranche. Der Gesamtumsatz im ersten Halbjahr übertraf das Vorjahr mit einem Plus von 10,11 %. Das Inland entwickelte sich mit einem Umsatzplus von 9,23 % gut. Der eigentliche Treiber der Nachfrage waren die sich erholenden Exportmärkte mit einem Plus von 11,21 %. Die hohe Auftragslage führte zu einer sehr hohen Auslastung der Betriebe. Damit konnte als Fazit gezogen werden, dass die Küche auch weiterhin Zentrum des eigenen Zuhauses bleibt. Der Trend zu höherwertigen Küchen besteht weiterhin.

Die AMK erreicht einen Mitgliederrekord. Mit 12 neuen Mitgliedsunternehmen konnte die AMK bis zum Zeitpunkt der AMK-Vereinsmitgliederversammlung 149 Mitgliedsunternehmen verzeichnen.

Das Vertrauen in die AMK und die dadurch steigende Mitgliederzahl sind ein deutliches Zeichen für die überaus erfolgreiche, gemeinsame Arbeit.

Im Verlauf der Versammlung wurden die AMK-Mitglieder über die Tätigkeiten der einzelnen Arbeitsgruppen informiert.

Aus der Arbeitsgruppe Marketing & Öffentlichkeitsarbeit wurde unter anderem über die Themen Pressearbeit

und den geplanten „Tag der Küche“ am 12. November 2022 berichtet. Der AMK Ratgeber Küche Küchenkauf soll im kommenden Jahr überarbeitet und als Neuaufgabe veröffentlicht werden. Des Weiteren wurde ein Treffen im Januar 2023 für Interessierte zum Thema „Fachkräftemangel in der Küchenbranche“ initiiert.

Die Arbeitsgruppe Technik & Normung berichtete über die aktuellen Themen der Gremien, Überarbeitung einzelner AMK-Merkblätter bzw. neue Markblätter-Themen.

Die Arbeitsgruppe Internationalisierung informierte vor allem über den German Pavilion auf der KBIS 2022. Außerdem über die Länderschwerpunkte und die Webinar-Reihe.



Die Arbeitsgruppe China stellte die Pläne zur AWE 2023, den chinesischen „Ratgeber Küchenkauf“, die Entwicklung der chinesischen Normungsarbeit, den digitalen AMK/FOM Recruiting Day China und die AMK-Academy vor.

Die AG Spülen & Zubehör informierte über das Thema Nachhaltigkeit und Transportverpackungen.

AMK-VEREINSMITGLIEDER



Nach langen drei Jahren freuten sich die Teilnehmer über das persönliche Treffen in Heidelberg. Getagt wurde am 11. Oktober 2022 im Berggasthof Königstuhl in Heidelberg. Die Teilnehmer konnten sich über die laufenden Aktivitäten der AMK informieren. Die AMK erteilte in diesem Rahmen Einblicke in neue Projekte und Ziele. Außerdem gab der Geschäftsführer Volker Irlé den Anwesenden einen Ausblick auf die im Januar anstehende Messe KBIS in Las Vegas.

Die AMK-Mitglieder wurden auch durch den Partnerverband VDM begrüßt. Die anderen Verbände ZVEI und BVDM ließen den Anwesenden die besten Grüße übermitteln.





VERSAMMLUNG 2022

AMK-BRANCHENABEND



Zum Branchenabend wagte sich die Küchenbranche aufs Wasser. Mit der MS Königin Silvia ging es auf dem Neckar von Heidelberg flussaufwärts Richtung Neckarsteinach.



Prof. Dr. Dr. Dr. h.c. F. J. Radermacher bereichert als Gastredner den Branchenabend mit seinem Vortrag zum Thema „Die Welt im Panikmodus - Sind wir noch zu retten?!“.



2022

AMK-VORSTAND 2022

DER VORSTAND
(VON LINKS)

(stehend)

Matthias Berens

Michael Mehnert

Bernd Weisser

Uwe Kreidel

Dr. Olaf Hoppelshäuser

André Dorner

(sitzend)

Frank Jüttner

(Vorstandssprecher)

Volker Irle

(Geschäftsführer)

Markus Sander

(Vorstandssprecher)

Seit dem letzten AMK-Jahresbericht 2021 haben sich folgende Veränderungen im Vorstand der Arbeitsgemeinschaft Die Moderne Küche e. V. (AMK) ergeben: Vorstandssprecher sind Markus Sander und Frank Jüttner. Herr Michael Mehnert tritt die Nachfolge von Roland Hagenbucher an.



Matthias Berens
Bauformat Küchen GmbH & Co. KG



Dr. Olaf Hoppelshäuser
MHK Group AG



Markus Sander
Häcker Küchen GmbH & Co. KG



André Dorner
Julius Blum GmbH



Frank Jüttner
Miele & Cie. KG



Bernd Weisser
nobilia-Werke J. Stickling GmbH & Co. KG



Michael Mehnert
SEG Hausgeräte GmbH



Uwe Kreidel
Hettich Marketing-
und Vertriebs GmbH & Co. KG

Vorstandssprecher sind:
Markus Sander und Frank Jüttner

TECHNIK & NORMUNG

Erarbeitung von und Mitwirkung an Normen, Richtlinien und Regelwerken für Küchen zur Vermeidung von Fehlerkosten und Reklamationen:

- AMK-Merkblätter
- AMK Ratgeber Küche Küchenpflege
- Entwicklung der AMK Aufmaß-Checkliste
- Mitwirkung in nationalen und internationalen Normungsgremien
- Ständiger Dialog mit Sachverständigen und Prüfinstituten

MARKETING & ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Förderung der Nachfrage nach geplanten, modernen Küchen:

Veröffentlichung:

- AMK Küchenstandards
- AMK Aufmaß-Checkliste
- AMK Ratgeber Küche Küchenpflege
- Publikumsstiel AMK Ratgeber Küche Küchenkauf (www.amk-ratgeber-kueche.de)
- Erarbeitung von fundiertem, herstellernerneutalem Informationsmaterial für die Fach- und Publikumspressen
- Schirmherrschaft „Tag der Küche“
- Definition der Standards moderner Küchen hinsichtlich Ergonomie, Komfort, Energieeffizienz etc.

INTERNATIONALISIERUNG

Internationalisierung der Verbandsarbeit, Produkte und Services der AMK – wo immer dies für die Mitgliedsunternehmen dienlich ist – durch Aufbau und Pflege internationaler Netzwerke mit Verbänden und Organisationen:

- Unterstützung von Exportaktivitäten
- Erarbeitung von und Mitwirkung an internationalen Standards und Regelwerken

CHINA

Unterstützung der Arbeitsgruppenmitglieder bei allen relevanten Themen zum Markt China. Ebenfalls durch die AMK-Niederlassung in China.

SPÜLEN & ZUBEHÖR

Mitwirkung an der Schaffung optimaler Rahmenbedingungen für die Präsentation der Produkte der AMK-Mitgliedsunternehmen auf Messen im In- und Ausland.

Diskussionsplattform für Messe- und Pressethemen.

Vertretung der AMK-Mitgliedsunternehmen im Fachbeirat für Transportverpackungen.

04

ARBEITS-GRUPPEN

ARBEITSGRUPPE TECHNIK UND NORMUNG

Seit Gründung der AMK im Jahre 1956 stehen die Themen rund um Technik, Normung und Qualitätssicherung von Küchenmöbeln, Elektro-/Einbaugeräten und Küchenzubehör im Zentrum der Arbeit der AMK. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf den Schnittstellen zwischen Möbeln und Geräten. Hier liegt die besondere Stärke der AMK und der AMK-Arbeitsgruppe Technik & Normung. Experten aus den Reihen der Küchenmöbelhersteller, Gerätehersteller, Zubehör-/Zuliefererindustrie und der Prüfinstitute, aber auch Fachleute aus dem Küchenhandel und Sachverständige repräsentieren das geballte technische Knowhow einer ganzen Branche.

Sie diskutieren Fragestellungen von größter Relevanz und schaffen übergreifende Standards, die der Küchenbranche und den Endgebrauchern als Ganzes nutzen. Typische Fragen dabei sind: Ist ein Material überhaupt für die besonderen Ansprüche in einer Küche geeignet? Wie wirken sich Feuchtigkeit und Wärme aus, wie können Schäden vermieden werden? Wie können Fehler beim Aufmaß verhindert werden? Die Vermeidung von Reklamationen und Fehlerkosten ist dabei stets ein übergeordnetes Ziel.



Entsprechend ihrer inhaltlichen Bedeutung ist die AMK-Arbeitsgruppe Technik & Normung auch gemessen an der Mitgliederzahl die mit Abstand größte



SITZUNG DER AMK-ARBEITSGRUPPE TECHNIK & NORMUNG –
WERKSFÜHRUNG BEI DER SURTECO GMBH IN BUTTENWIESEN AM 29.11.2022

Arbeitsgruppe der AMK. Rund 220 Spezialisten aus den Bereichen Konstruktion, Produktion, Normung und Qualitätssicherung bilden einen einzigartigen Wissenspool.

Zwischen 40 und 50 von ihnen treffen sich zweimal pro Jahr zu einer Arbeitsgruppensitzung. Hinzukommen zahlreiche AMK-Projektteams, in denen die Experten die Detailarbeit leisten, die im großen Kreis nur schwer zu bewerkstelligen wäre. Die Arbeitsergebnisse der Projektteams finden ihren Niederschlag in den AMK-Merkblättern. Diese sind seit Jahrzehnten eine bestens bewährte und wichtige Orientierungshilfe für Küchenplaner, Küchenhändler, Küchen-/Gerätehersteller, Monteure und Zulieferer. Sie bilden ferner die Grundlage der Arbeit von Sachverständigen bei der Erstellung von Gutachten. Die AMK-Merkblätter unterliegen einer kontinuierlichen Revision und spiegeln damit den Stand der Technik wider.

Die Mitglieder der AMK-Arbeitsgruppe Technik & Normung leisten Grundlagenarbeit und machen vieles erst möglich, was den Profis in der Küchenbranche ganz selbstverständlich erscheint: Koordinierte Einbaumaße, Behebung von Schnittstellenproblemen sowie die Definition von Qualitätsanforderungen und Prüfverfahren sind nur einige Beispiele hierfür.

PROJEKTE

AMK-Projekt	Projektleiter/Sprecher	Stand 2022
AMK-Merkblatt 001 „Küchenmöbel – Oberflächentemperaturen – Anforderungen und Messverfahren“	Heinz-Jürgen Bükler (Miele & Cie. KG)	Im Oktober 2022 veröffentlicht.
AMK-Merkblatt 003 „Möbel – Anforderungen an den Schraubenausziehwi- derstand von Spanplatten und MDF“	Michael Auernheimer (DIM Deutsches Institut für Möbeltechnik Rosenheim GmbH)	Im September 2022 veröffentlicht.
AMK-Merkblatt 004 „Kunststoffbeschichtete Flachpressplatten für Küchen-/ Badmöbelbauteile“	Matthias Lachmann (Schüller Möbelwerk KG)	Die Arbeiten wurden fortgesetzt. Eine Veröffentlichung ist für 2023 geplant.
AMK-Merkblatt 009 „Prüfverfahren für Küchen-/Badmöbeloberflächen“	Matthias Lachmann (Schüller Möbelwerk KG)	Die Arbeiten wurden fortgesetzt. Eine Veröffentlichung ist für 2023 geplant.
AMK-Merkblatt 010 „Küchenmöbel – Qualitätsanforderungen an Küchen- arbeitsplatten aus Naturstein, Quarzkomposit und Keramik“	Reimund Heym (DIM Deutsches Institut für Mö- beltechnik Rosenheim GmbH)	Im August 2022 veröffentlicht.
Neues AMK-Merkblatt „Anforderungen und Prüfverfahren für Möbelfertigteile und Stränge für Küchen- und Badmöbel“	Matthias Lachmann (Schüller Möbelwerk KG)	Die Erarbeitung wurde fortgesetzt.
Neues AMK-Merkblatt „Anforderungen und Prüfverfahren für Möbelgriffe“	Anett Kumm (TÜV Rheinland LGA Products GmbH)	Mit den Arbeiten wurde neu begonnen. Die Abriebprüfung wird intensiv beraten. Ein Ringversuch ist in Vorbereitung.
Neues Prüfverfahren „Oberflächen für Küchen-/Badmöbel und Haushalts- Elektrogeräte – Prüfung, Bewertung und Klassifizierung von Fingerabdrücken“ (Antifingerprint)	Joachim Mundt (Renolit SE Zweigniederlassung München)	Die Arbeiten wurden fortgesetzt.
„Produktinformationen über die Lieferkette“	Alexander Krimbacher (FRITZ EGGER GmbH & Co. OG Holzwerkstoffe)	Die Arbeiten wurden fortgesetzt. Ein Fragebogen zu chemischen Themen wurde erstellt.
„Koordinationsmaße“		
- „Sichtbare Kompakt-/Einbaugeräte“	Thomas Stein (BSH) Ulrich Wostbrock (Nolte Küchen)	In dem 2016 eingerichteten AMK-Projektteam „Koordi- nationsmaße“ wurden die Arbeiten zur Vereinheitlichung von Koordinationsmaßen zwischen Einbaugeräten und Küchenmöbeln fortgesetzt. Diese sollen es den Unter- nehmen der verschiedenen Segmente ermöglichen, ihre Typen zu reduzieren und gleichzeitig die Küche visuell für den Endkunden aufzuwerten. Das AMK-Projektteam „Koordinationsmaße – Datenan- bindung“ ist neu gegründet worden.
- „Kühl-/Gefriergeräte“	Karsten Ebmeyer (SieMatic) Frank Benold (Electrolux)	
- „Kochfeldabzüge“	Johann Huber (BSH) Carl-Heinrich Moning (SieMatic)	
- „Geschirrspüler“	Benny Gustävel (Schüller) Frank Benold (Electrolux)	
- „Kochfelder“	Carl-Heinrich Moning (SieMatic) René Bruder (Electrolux)	
- „Dunstabzugshauben“	Uwe Groß (Ballerina)	
- „Datenanbindung“	N.n.	
- „Datenanbindung“	N.n.	
AMK/igeL-Projekt „Möbelleichtbau“	N.n.	Eine Prüfreihe zu Leichtbauteilprüfungen ist in Vorbereitung an der Technische Hochschule Ostwestfalen-Lippe unter Leitung von Prof. Dipl.-Ing. Martin Stosch. Die Ergebnisse sollen 2023 vorliegen.
Prüfverfahren „Wasserdampfbeaufschlagung“	Matthias Taschner (DIM Deutsches Institut für Möbeltechnik Rosenheim GmbH)	Mit der Übergabe des ausgearbeiteten Vorschlags zum Prüfverfahren „Wasserdampfbeaufschlagung“ an den DIN- Arbeitsausschuss „Kastenmöbel“ sind die Arbeiten des AMK-Projektteams beendet.

ARBEITSGRUPPE TECHNIK UND NORMUNG

Normungsarbeit

Die AMK-Arbeitsgruppe Technik & Normung ist mit mehreren Mitgliedern im DIN-Normenausschuss Holzwirtschaft und Möbel (NHM) sowie in zahlreichen Gremien des CEN/TC 207 „Möbel“ und ISO/TC 136 „Möbel“ vertreten und leistet dort wichtige normative Arbeit für die gesamte Branche.

Auch die pränormative Arbeit wird von der AMK und ihren Mitgliedern mit großem Engagement erbracht, wie beispielweise bei der Überarbeitung der DIN 68930:2009, „Küchenmöbel - Gebrauchstauglichkeit - Anforderungen und Prüfung“. Ein Projektteam hat die Norm unter Leitung der AMK grundlegend aktualisiert und die ausgearbeitete Vorlage in den DIN-Arbeitsausschuss NA 042-05-02 AA „Kastenmöbel“ eingebracht. Die normativen Arbeiten an der DIN 68930 werden von mehreren AMK-Mitgliedern weiter begleitet, bis die Norm veröffentlicht ist.

Die umfangreichen Arbeiten des AMK-Projektteams „Wasserdampfbeaufschlagung“ haben ebenfalls Eingang in die Normung gefunden. Das überarbeitete Prüfverfahren „Wasserdampfbeaufschlagung“ soll als DIN/TS (Technische Spezifikation) veröffentlicht werden.

Die strategische Relevanz der Normung ist nicht zu unterschätzen, denn es gilt auch weiterhin: „Wer nicht normt, der wird genormt!“

Sitzungen

Die AMK-Arbeitsgruppe Technik & Normung traf sich im Jahr 2022 zu einer virtuellen Sitzung am 17.05.2022 und einer Präsenzsitzung am 30.11.2022 auf Einladung der SURTECO GmbH in Buttenwiesen/ Gersthofen. Die über 90 Sitzungen der Projektteams haben nur auf virtueller Ebene stattgefunden.

Veröffentlichungen

Im Berichtsjahr sind drei AMK-Merkblätter veröffentlicht worden:

- im Oktober 2022 das AMK-Merkblatt 001, *Küchenmöbel – Oberflächentemperaturen – Anforderungen und Messverfahren*
- im September 2022 das AMK-Merkblatt 003, *Möbel – Anforderungen an den Schraubenauszieh widerstand von Spanplatten und MDF*
- im August 2022 das AMK-Merkblatt 010, *Küchenmöbel – Qualitätsanforderungen an Küchenarbeitsplatten aus Naturstein, Quarzkomposit und Keramik*

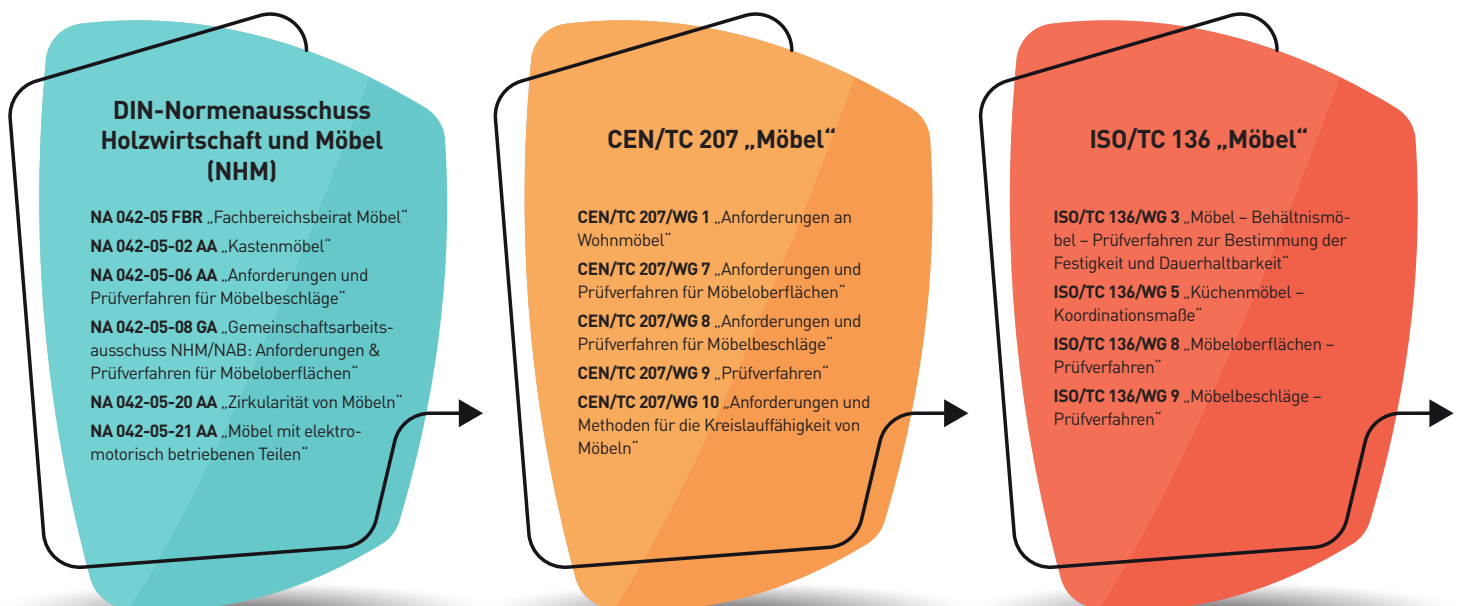


SITZUNG DER AMK-ARBEITSGRUPPE TECHNIK & NORMUNG AM 30.11.2022

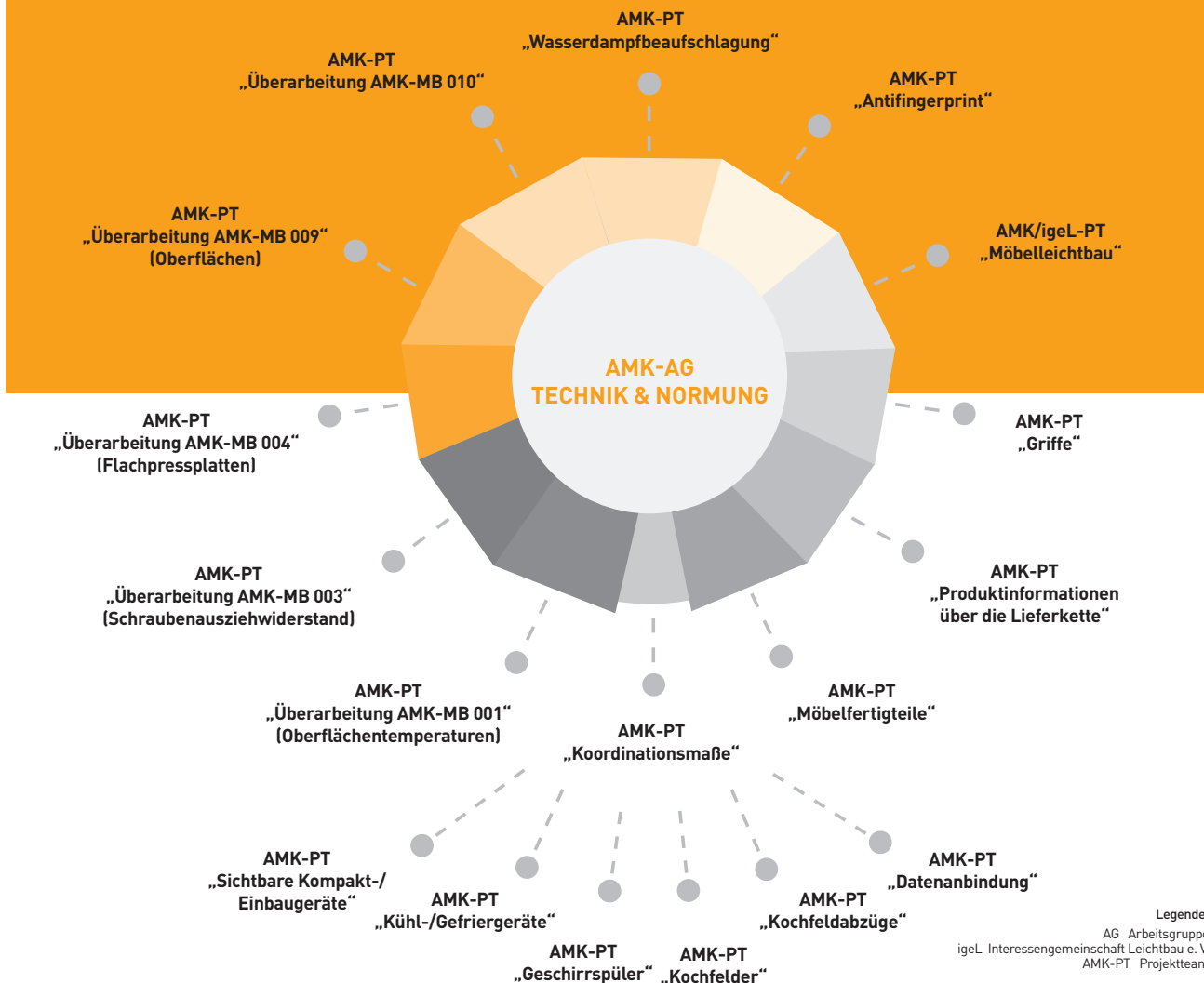
VERFÜGBARE AMK-MERKBLÄTTER

- AMK-MB 001: 2022, Küchenmöbel – Oberflächentemperaturen – Anforderungen und Messverfahren
- AMK-MB 002: 2020, Küchenmöbel – Hocheinbau von Geschirrspülern
- AMK-MB 003: 2022, Möbel – Anforderungen an den Schraubenausziehewiderstand von Spanplatten und MDF
- AMK-MB 004: 2015, Kunststoffbeschichtete Flachpressplatten für Küchenmöbelbauteile
- AMK-MB 005: 2015, Küchenmöbel – Feuchte- und Klimabeständigkeit
- AMK-MB 006: 2021, Thermobeschichtete Folienfronten – Qualitätsanforderungen
- AMK-MB 007: 2015, Küchenmöbel – Qualitätsanforderungen an Küchen-Arbeitsplatten
- AMK-MB 008: 2018, Küchenmöbel – Kochumfeld und Raumbelüftung
- AMK-MB 009: 2013, Küchenmöbel – Beurteilung von Küchenmöbeloberflächen
- AMK-MB 010: 2022, Küchenmöbel – Qualitätsanforderungen an Küchenarbeitsplatten aus Naturstein, Quarzkomposit und Keramik

NORMUNGSGREMIEN MIT BETEILIGUNG VON AMK-MITGLIEDERN



ÜBERSICHT DER AKTUELLEN PROJEKTTEAMS IN DER AMK-ARBEITSGRUPPE TECHNIK & NORMUNG



Sprecher: Oliver Kunze (Miele & Cie. KG), Peter Retemeier (Poggenpohl Manufacturing GmbH)

Teilnehmer: allmilmö Küchen GmbH & Co. KG, ASWO International Service GmbH, Ballerina-Küchen Heinz-Erwin Ellersiek GmbH, Bauformat Küchen GmbH & Co. KG, Bauknecht Hausgeräte GmbH, Beko Grundig Deutschland GmbH, Berbel Ablufttechnik GmbH, BLANCO GmbH + Co KG, Brigitte Küchen H. Frickemeier Möbelwerk GmbH, BSH Hausgeräte GmbH, Danielmeyer GmbH & Co. KG - Arbeitsplatten, Dein-Konfigurator GmbH, Dekker Zevenhuizen B. V., Deutsche Gütegemeinschaft Möbel e.V. (DGM), DIM Deutsches Institut für Möbeltechnik Rosenheim GmbH, Aloys F. Dornbracht GmbH & Co. KG Armaturenfabrik, EGGER Holzwerkstoffe Brilon GmbH & Co. KG, EK/servicegroup eG, Electrolux Hausgeräte GmbH, EWE Küchen GmbH, Franke GmbH, Gräbert GmbH, GRASS GmbH, Häcker Küchen GmbH & Co. KG, Hailo-Werk Rudolf Loh GmbH + Co. KG, HALEMEIER GmbH, Handelsverband Möbel und Küchen (BVDM), Heinrich König & Co. KG, Hettich Marketing- und Vertriebs GmbH & Co. KG, HMS Maass GmbH & Co. KG, Häfele SE & Co. KG, imperial-Werke oHG, Impuls Küchen GmbH, Institut für Holztechnologie Dresden gemeinnützige GmbH (IHD), Interessengemeinschaft Leichtbau e. V. (igeL), INTERPRINT GmbH, Intertek Consumer Goods GmbH, Julius Blum GmbH, Kesseböhmer GmbH, KH System Möbel GmbH, KüchenAtlas Portal Betriebs GmbH, KüchenTreff Einkauf & Marketing GmbH & Co. KG, Küppersbusch Hausgeräte GmbH, D. Lechner GmbH, LEICHT Küchen AG, Liebherr-Hausgeräte Ochsenhausen GmbH, LINAK GmbH, Ludwig Schneider Denkmale und Steinbau AG, MHK Group AG, Miele & Cie. KG, Naber GmbH, Ninkaplast GmbH, nobilia-Werke J. Stickling GmbH & Co. KG, Nolte Küchen GmbH & Co. KG, oxytec AG, PCE Deutschland GmbH, PFLEIDERER Holzwerkstoffe GmbH, Poggenpohl Manufacturing GmbH, POS Homeservice GmbH, pronorm Einbauküchen GmbH, rational einbauküchen solutions GmbH, REHAU AG + Co, Rempp Küchen GmbH, Renolit SE, RWK & Kuhlmann Küchen GmbH, Sachsenküchen Hans-Joachim Ebert GmbH, Sachverständigenbüro Alexander Laakes, Sachverständiger Andreas Meyer, Samsung Electronics GmbH, Schmidt GROUPE, SCHOTT AG, Schüco International KG, Schüller Möbelwerk KG, Sedia Küchentechnik Handels-GmbH, SieMatic Möbelwerke GmbH & Co. KG, SILVERLINE Küchengeräte und Handel GmbH, SMEG Deutschland GmbH, SURTECO GmbH, systemceram GmbH & Co. KG, Technische Hochschule Ostwestfalen-Lippe, TÜV Rheinland LGA Products GmbH, Verband der Deutschen Möbelindustrie e. V. (VDM), VESTEL GERMANY GmbH, VHK, Horst Vogt GmbH, Wesco M. Westermann & Co. GmbH, Westag AG, Whirlpool s.r.l.

ARBEITSGRUPPE MARKETING & ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Ein wichtiges Standbein der Arbeitsgruppe ist die Pressearbeit der AMK. Die AMK leistet mit ihrer Pressearbeit einen spürbaren Beitrag dazu, dass die moderne Küche mit all ihren Facetten in den Medien ein ständiger Begleiter ist. Und das sowohl in Rundfunk, Fernsehen, Tageszeitungen als auch in Magazinen. Küchenthemen erfreuen sich größter Beliebtheit. Im Abstand von zwei bis drei Wochen werden sorgfältig recherchierte, herstellerneutrale Pressediens-

te an Redaktionen, Journalistinnen und Journalisten versendet. Die Themen und Erscheinungstermine der AMK-Pressediens- werden in der Arbeitsgruppe Marketing & Öffentlichkeitsarbeit abgestimmt. Die hohe Qualität dieser Informationen hat die AMK zu einem bevorzugten Ansprechpartner der Medien und der Nachrichtenagenturen rund um alle Fragen der Küche gemacht.

AMK- PRESSE- DIENSTE 2022

001-012022	Küchenplanung
002-012022	App-Steuerung in der Küche
003-022022	Neuer Termin AMK-VMV
004-022022	Durchgangstüren
005-022022	Termin TdK
006-022022	Attraktiver und cleverer Lüftungskomfort
007-032022	KBIS 2022
008-032022	Weinklimaschränke
009-032022	Outdoorküchen
010-042022	Dampfgaren
011-042022	Neuer AMK-Vorstandssprecher
012-042022	Innenausstattungen
013-052022	Glas in der Küche
014-052022	Design-Kleingeräte
	AMK-Wirtschaftspressekonferenz
015-052022	Spülen - eine kleine Materialkunde
016-062022	Ins richtige Licht gesetzt
017-072022	Ganz schön cool
018-072022	Nischensysteme
019-082022	Neue Küchenarmaturen
020-082022	Ausgezeichnete Hausgeräte
021-092022	Michael Mehnert wird Mitglied im AMK-Vorstand
022-102022	Neue Kochfelder
023-102022	Küchen-Wohnstyles TdK 1
024-102022	Stauraumlösungen TdK 2
025-102022	Smarte Hausgeräte TdK 3
026-102022	Vorbereitungen TdK
027-112022	AMK-Küchenmöbel Trendshow 2022
028-112022	Delegationsreise KBIS 2023
029-112022	Energiespartipps
030-122022	Ganzheitliche Raumplanung



IM VORFELD DER AG-SITZUNG ERLEBTE DIE TEILNEHMER EINE FÜHRUNG IN DEN RÖMERTHERMEN IN ZÜLPICH



AG-SITZUNG BEI DEIN KONFIGURATOR IN ZÜLPICH AM 25. OKTOBER 2022

Die AMK-Arbeitsgruppe Marketing & Öffentlichkeitsarbeit traf sich im Berichtszeitraum zu zwei Sitzungen am 30. Mai in Mannheim und am 25. Oktober in Zülpich bei Dein Konfigurator.

Zudem gab es mehrere online Projekttreffen. Der „Tag der Küche“ fand im Berichtsjahr am 12. November 2022 statt.

Sprecher: Axel Hagmeister (nobilis), Elke Meyer (Hettich)

Teilnehmer: ansprechend Kommunikations & Veranstaltungsmanagement, ASWO International Service GmbH, Bauformat Küchen GmbH & Co. KG, Julius Blum GmbH, BSH Hausgeräte GmbH, Dein-Konfigurator GmbH, Aloys F. Dornbracht GmbH & Co., Electrolux Hausgeräte GmbH, Franke GmbH, Flotho Medientechnik Centrum GmbH, Garant Marketing GmbH, GOOS COMMUNICATION GmbH & Co. KG, Hailo-Werk Rudolf Loh GmbH + Co. KG, Häcker Küchen GmbH & Co. KG, VDM, Hettich Marketing- und Vertriebs GmbH & Co. KG, ieQ-systems mgk GmbH, Kesseböhmer GmbH, KüchenAtlas Portal Betriebs GmbH, KüchenTreff Einkauf & Marketing GmbH & Co. KG, Koelnmesse GmbH, Liebherr-Hausgeräte Ochsenhausen GmbH, LINAK GmbH, MHK Group AG, Miele & Cie. KG, moebel.de Einrichten & Wohnen AG, Naber GmbH, Ninkplast GmbH, nobilia-Werke J. Stickling GmbH & Co. KG, Schock GmbH, Vauth-Sagel GmbH + Co. KG, VESTEL GERMANY GmbH, VOGELSÄNGER STUDIOS GmbH, Westag AG

ANZEIGENVORLAGE FÜR HÄNDLER



ANZEIGENVORLAGE FÜR HÄNDLER



„TAG DER KÜCHE“ AM 12. NOVEMBER 2022

Die Arbeitsgruppe Marketing & Öffentlichkeitsarbeit gibt wertvolle Impulse für die Gestaltung des „Tag der Küche“ und übt die Schirmherrschaft über diesen größten Publikumsevent der Küchenbranche aus.

Radiointerview zum „Tag der Küche“ hat sich etabliert.

Mit insgesamt 76 Ausstrahlungen haben wir über 1,79 Millionen Hörer in der Durchschnittsstunde erreichen können. Demzufolge waren es täglich mehr als 5,8 Millionen Hörer, welche die Audiomaterialien gehört haben.

Kostenloses Marketing-Paket der AMK

Die AMK bereitet die Aktion für den Handel vor. Sie schnürt ein Marketing-Paket, stellt das große Gewinnspiel zusammen, gestaltet Anzeigen-Vorlagen und Website-Banner.

„Tag der Küche“-Newsletter

Einige der Industriepartner bieten mit den „Tag der Küche“-Newslettern besondere Give-Aways oder Prospektmaterial an, welches der teilnehmende Händler abrufen kann.

Je nach Engagement kann der einzelne Fachhändler hier viel Besuch in seine Ausstellung bringen. Es bedeutet natürlich, dass man ein wenig Zeit und

Geld einsetzen muss. Der „Tag der Küche“ ist eine sehr gute Möglichkeit, mit den durch die AMK vorbereiteten Marketingmaßnahmen auf sich aufmerksam zu machen. Er ist ein Publikumstag für die Küchenbranche.

Die AMK engagiert sich stark in der Medienarbeit, die von den Redaktionen immer intensiv genutzt und gespielt wird.

Eine einmalige Chance, Bedarf zu wecken und sich schon als Partner der Zukunft in Stellung zu bringen.

GEWINNSPIELPLAKAT



SPONSORENÜBERSICHT





AUSZUG AUS DER „TAG DER KÜCHE“ INSTAGRAM-SEITE

„TAG DER KÜCHE“ AM 12. NOVEMBER 2022

Social Media

Heutzutage sind die Sozialen Medien nicht mehr wegzudenken. Daher ist die AMK im Internet mit Facebook, Twitter und Instagram vertreten. Auf den Plattformen können sich Händler ohne großen Aufwand die Themen der AMK, des „Tag der Küche“ oder der Industrie teilen und ihre Kompetenzen hervorheben. Das spricht den Kunden an. Ein Event, welches in Facebook angekündigt und über das immer wieder berichtet wird, erhöht den Kreis der Menschen, die ins Studio kommen. Im Berichtsjahr fand der dritte „Tag der Küche“ LIVE und ONLINE statt.

Zum dritten Online-„Tag der Küche“ wurde das Thema der Nachhaltigkeit in den Vordergrund gerückt. Es gab einen Ausblick auf die Küchentrends 2023, die wir auf den Herbstmessen 2022 gefunden haben.

Außerdem gab es einen spannenden Talk mit einer Energiefachfrau, die Tipps und Eindrücke aus ihrem Alltag im Prüflabor berichtete.

Ein Highlight war der Besuch einer Winzerin aus Rheinhessen. Juliane Eller, Juwel Weine ist Winzerin und Influencerin, die uns einen Einblick in den nachhaltigen Weinbau gegeben hat.

Dank unserer Sponsoren konnten wir zwei Köche gewinnen, die bereit waren, sich einer Challenge zu stellen. Die Challenge bestand darin, dass die Köche im Vorfeld nicht wussten, welche „Reste“ an Nahrungsmitteln sich in Kühl- und Vorratsschrank befanden. Die beiden Köche hatten eine Stunde Zeit, um ein Zwei-Gänge-Menü zuzubereiten, welches von der Jury verkostet werden durfte. Dazu kredenzte Juliane Eller passende Weine aus ihrem Weingut.

Alle Themen sind auf dem YouTube-Kanal des „Tag der Küche“ zu finden.

Mit der Unterstützung der Sponsoren und Küchenexperten aus der Industrie konnte die AMK erneut ein tolles LIVE-Event realisieren.

NACHHALTIGES KOCHEN: KOCH-CHALLENGE MIT RESTEN AUS KÜHL- UND VORRATSSCHRANK



TORSTEN KLUSKE,
SIEMENS



TOBIAS
WULFMEYER,
MIELE



ENERGIE-TALK
MIT SUSANNE
REIMANN,
TÜV RHEINLAND



WEIN-TALK MIT
JULIANE ELLER,
JUWEL WEINE



VERKOSTUNG DER GERICHTE MIT AUSGEWÄHLTEN
WEINEN VON JUWEL WEINE

Alle **HIGHLIGHTS ZUM
„TAG DER KÜCHE“ 2022**
finden Sie auf unserem
**YOUTUBE KANAL
„TAG DER KÜCHE AMK“.**

 YouTube



ARBEITSGRUPPE INTERNATIONALISIERUNG

Auch wenn der heimische Markt für die deutsche und europäische Küchenindustrie nach wie vor der wichtigste ist, steigt die Bedeutung ausländischer Märkte von Jahr zu Jahr. Während insbesondere der europäische Markt schon sehr gut erschlossen ist, bieten Absatzregionen in Übersee noch großes Potenzial. Pandemiebedingt mussten im Jahr 2022 noch immer einige Schwierigkeiten hinsichtlich der Reisevoraussetzungen in ferne Länder verzeichnet werden. Dennoch konnte die USA als weiterhin größter Küchenmarkt der Welt als Fokusmarkt der Arbeitsgruppe behandelt werden. Im Jahr 2022 fanden zwei Webinare statt zu den Themen „Küche – Anforderungen in den USA“ sowie „Elektrisches Zubehör für Küchenmöbel und Küchengeräte – Regulierungen, Standards & Zertifizierung in den USA“. Die Arbeitsgruppe traf sich zu zwei virtuellen Sitzungen innerhalb des Berichtsjahres.

Die KBIS konnte im Jahr 2022 wieder in Präsenz durchgeführt werden. Sechs deutsche Unternehmen haben sich als Aussteller am German Pavilion mit einer Ausstellungsfläche von 550 m² beteiligt. Die Messe fand großes Interesse und konnte als erfolgreiche Messe bezeichnet werden. Ebenso konnte parallel zum deutschen Gemeinschaftsauftritt erneut eine AMK-Delegationsreise mit 12 Teilnehmern rund um die Messe organisiert werden.

Auch im Jahr 2023 fand die erfolgreiche KBIS in Las Vegas erneut statt. Mit nunmehr 1.350 m² Ausstellungsfläche und 12 Ausstellern gestaltete sich der German Pavilion noch interessanter und deutlich größer im Vergleich zum Vorjahr. Der immense Zuspruch war auch in der aktuellen Delegationsteilnahme deutlich erkennbar. 34 Teilnehmer umfasste die deutsche



AMK-BUSTOUR ZUM LAS VEGAS MARKET CENTER
AM 01.02.2023

Delegationsreise in das Land der unbegrenzten Möglichkeiten. Zufriedene Aussteller, begeisterte Besucher und die Aussage im kommenden Jahr wieder dabei zu sein spricht für sich.

Neben den USA legte die Arbeitsgruppe ihren Fokus auf die nächsten neuen Zielmärkte: Ägypten, Südafrika und Nigeria. Die zu diesen Themen geplanten Länderworkshops sollen im Jahr 2023 stattfinden. Darüber hinaus wurden durch die AG Internationalisierung ebenfalls wieder Pressetexte ins Englische und AMK-Merkblätter ins Englische, Französische, Italienische, Spanische und Niederländische übersetzt, kommuniziert und den Mitgliedsunternehmen zur Verfügung gestellt.

Sprecher: André Dorner (Julius Blum GmbH) und Werner Heilos (MHK Group AG)

Teilnehmer: AIMS International Germany GmbH, Ballerina-Küchen Heinz-Erwin Ellersiek GmbH, BSH Hausgeräte GmbH, DIM Deutsches Institut für Möbeltechnik Rosenheim GmbH, Julius Blum GmbH, Dekker Zevenhuizen B. V., Hettich Marketing- und Vertriebs GmbH & Co. KG, Küppersbusch Hausgeräte GmbH, MHK Group AG, Miele & Cie. KG, Ninkoplast GmbH, SHD AG

ARBEITSGRUPPE CHINA

Seit dem 8. Januar 2023 hat China die Null-Covid-Strategie beendet und erlaubt wieder das Einreisen ohne Quarantäne. Damit verbunden ist die Hoffnung, dass nach dem internationalen Warenverkehr nun auch die Menschen wieder zwischen den Ländern und Kontinenten reisen können. Betroffen von den Beschränkungen waren nicht nur die Geschäftsbeziehungen zwischen europäischen und chinesischen Unternehmen, sondern gerade auch die international agierenden Unternehmen selbst. Daher war es fast unmöglich, Experten für Projekte oder auf Zeit zu entsenden, sofern beispielsweise ihre Familien in Europa blieben. Eine der Kernaufgaben der AMK Greater China ist die Ver-



knüpfung zwischen europäischen und chinesischen Unternehmen aber auch zwischen den AMK-Mitgliedern in China. Umso mehr freuen wir uns, wenn wir genau diese Aufgabe jetzt wieder in größerem Umfang wahrnehmen können. Neben einem AMK-Event im Rahmen der AWE 2023 die Ende April in Shanghai stattfindet, gilt es den Austausch mit den bestehenden chinesischen Partnern und das nach wie vor große Netzwerk in China zu fördern. Das AMK/FOM-Recruiting, an dem wir direkten Kontakt zu chinesischen Studenten in einem internationalen Studiengang haben, vorzubereiten

und eine China-Kitchen Tour für 2024 auszugestalten. Auch in China ist infolge der Pandemie die Bedeutung des eigenen Zuhauses größer geworden. Daher freuen wir uns mit der AMK Greater China eine etablierte Plattform anbieten zu können, um AMK-Mitglieder, unabhängig davon,

ob sie bereits einen soliden Footprint in China haben oder nicht, bei Ihren Aktivitäten in China zu unterstützen.

Zum Hintergrund: Im Jahr 2010 hat die Mitgliederversammlung der AMK entschieden, eine eigene Arbeitsgruppe China ins Leben zu rufen. 2013 wurde die AMK (Beijing) Consulting Limited gegründet. Mit diesen Schritten soll in erster Linie der herausragenden Bedeutung des chinesischen Marktes für die zukünftigen Exportaktivitäten der Küchenbranche Rechnung getragen werden. Strategisches Ziel der Arbeitsgruppe ist die Harmonisierung der Koordinationsmaße für Einbaugeräte sowie weiterer Normen und Standards zwischen China und Europa. Darüber hinaus soll die Küche „Made in Germany“ ins rechte Licht gerückt und die moderne Küche in China bekannter gemacht und beworben werden. Da sich Retail-Strukturen nach europäischem Muster in China erst langsam herausbilden, ist jetzt der richtige Zeitpunkt, um sich intensiv mit den Distributionswegen in China zu befassen. China gehört zu den wichtigsten Zukunftsmärkten der Küchenbranche. Das Reich der Mitte weist die weltweit höchsten Wachstumsraten und Produktvolumina auf. Schon heute werden dort rund 2 Mio. Küchen im europäischen Preissegment produziert und vertrieben – mehr als im deutschen Markt. Im Berichtsjahr haben sich 24 Unternehmen dazu entschlossen, die Aktivitäten der AMK in China finanziell zu unterstützen und von den Leistungen der AMK Greater China zu profitieren. Zudem konnten mit den chinesischen Unternehmen Fotile, Robam und Midea wichtige Consulting-Partner in China gewonnen werden. Die Finanzierung der Arbeitsgruppe China läuft außerhalb des Verbandsbudgets und wird von den Mitgliedern der AG China und durch die Consulting-Aufträge gewährleistet.

Koordination und Leitung: Volker Irle (AMK)

Beirat: Christof Jaeger (BSH Hausgeräte GmbH)

Teilnehmer: allmilmö Küchen GmbH & Co. KG, Ballerina-Küchen Heinz-Erwin Ellersiek GmbH, BLANCO GmbH + Co KG, Julius Blum GmbH, BSH Hausgeräte GmbH, Carat Ges. für Organisation und Softwareentwicklung mbH, Dein-Konfigurator GmbH, Gaggenau Hausgeräte GmbH, Grass GmbH, Hansgrohe SE, Hettich Marketing- und Vertriebs GmbH & Co. KG, Kesseböhmer GmbH, MHK Group AG, Miele & Cie. KG, Naber GmbH, Ninkplast GmbH, nobilia-Werke J. Stickling GmbH & Co. KG, Nolte Küchen GmbH & Co. KG, Sachsenküchen Hans-Joachim Ebert GmbH, SCHOTT AG, Schüller Möbelwerk KG, TÜV Rheinland LGA Products GmbH, Vauth-Sagel GmbH + Co. KG, V-ZUG AG

ARBEITSGRUPPE SPÜLEN & ZUBEHÖR

Im Jahr 2012 wurden die beiden Arbeitsgruppen Spülen und Zubehör zu einer gemeinsamen Arbeitsgruppe Spülen & Zubehör verschmolzen – eine Entscheidung, die dazu diente, den Produkten und der Arbeitsgruppe größere Aufmerksamkeit zu schenken, auch außerhalb der AMK. Die Wichtigkeit des Küchenzubehörs und der modernen Spülen für die modernen Einbauküchen nimmt jährlich an Bedeutung zu. Das Küchenzubehör ist eine zentrale Komponente der modernen und körpergerechten Küche. Sie bietet für den Handel Wert und für den Verbraucher Nutzen. Die Arbeitsgruppensitzung fand im Hailo-Werk Rudolf Loh GmbH + Co. KG in Haiger statt. Die wirtschaftliche Entwicklung der Küchenbranche stand in diesem Jahr ganz besonders im Fokus. Es wurden Meinungsbilder zur künftigen Entwicklung abgefragt und Erwartungen zur Marktentwicklung diskutiert. Ergänzend zur

wirtschaftlichen Entwicklung wurden auch die überaus wichtigen Themen Nachhaltigkeit, Transportverpackungen sowie auch der Fachkräftemangel thematisiert. Hier konnten interessante und vielseitige Einblicke ausgetauscht und diskutiert werden. Die AMK vertritt – im Rahmen der gemeinsam mit den Verbänden VdDK und AMK getragenen Branchenlösung Transportverpackung – gebündelt die Interessen der Hersteller von Spülen und Küchenzubehör.



SITZUNG DER AG SPÜLEN & ZUBEHÖR AM 17.11.2022



MUSEUMSFÜHRUNG BEI HAILO

Sprecher: Lasse Naber (Naber GmbH), Markus Wegmann (berbel Ablufttechnik GmbH)

Teilnehmer: Agoform GmbH, AHLSTROM-MUNKSJÖ Germany Holding GmbH, ASWO International Service GmbH, berbel Ablufttechnik GmbH, Dekker Zeehuizen B.V., Dornbracht AG & Co. KG, EGGER Holzwerkstoffe Brilon GmbH & Co. KG, Elica GmbH, F.I.T. Agency, Franke GmbH, Grass GmbH, Hailo-Werk Rudolf Loh GmbH + Co. KG, HALEMEIER GmbH, Hansgrohe SE, Hettich Marketing- und Vertriebs GmbH & Co. KG, Kesseböhmer GmbH, KüchenAtlas Portal Betriebs GmbH, D. Lechner GmbH, LINAK GmbH, Naber GmbH, Ninkplast GmbH, POS Homeservice GmbH, REHAU AG + CO, Renolit SE Plant Munich, Schock GmbH, SCHOTT AG Home Tech, Schüco International KG, SILVERLINE Küchengeräte und Handel GmbH, Surteco GmbH, systemceram GmbH & Co. KG, Vauth-Sagel GmbH & Co. KG, Vestel Germany GmbH, Horst Vogt GmbH, Villeroy & Boch AG, Wesco M. Westermann & Co. GmbH, Westag AG



05

PRODUKTE
DER AMK

PRODUKTE DER AMK DIE MODERNE KÜCHE SERVICE GMBH

AMK DIE MODERNE KÜCHE SERVICE GMBH

Die AMK Die Moderne Küche Service GmbH ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der Arbeitsgemeinschaft Die Moderne Küche e. V. (AMK) und hält ein umfassendes Serviceangebot für Unternehmen der Küchenbranche bereit. Das Leistungsspektrum reicht vom Vertrieb des AMK ergonoMeter® und des AMK Ratgeber Küche Küchenkauf über Veranstaltungs- und Eventmanagement sowie Public Relations bis hin zur Organisation und Durchführung des „Tag der Küche“ und der Erstellung und Pflege der Webseiten:

www.amk.de und

www.amk-ratgeber-kueche.de.

Die AMK Die Moderne Küche Service GmbH übernimmt auf Wunsch die Realisierung und Vermarktung von Produkt- und Service-Ideen, die sich aus den AMK-Arbeitsgruppen ergeben. Die dabei erwirtschafteten Gewinne kommen wiederum der AMK und damit der Gesamtheit aller Mitgliedsunternehmen für die Branchenarbeit zugute.

Nach wie vor erfreut sich die Printversion des AMK Ratgeber Küche Küchenkauf großer Beliebtheit. Zusammen mit der AMK Ratgeber Küche Küchenpflege und den AMK Küchenstandards gibt es eine Website, die unter www.amk-ratgeber-kueche.de zu erreichen ist.

Mit dem enormen Fachwissen ihrer Mitgliedsunternehmen ist die AMK die richtige Plattform, um auch im Internet fundiert und herstellernerutral über die moderne Einbauküche zu informieren.

Selbstverständlich gibt es den **AMK Ratgeber Küche Küchenpflege** als Datei auf der AMK-Website im Service-Center unter:

www.amk.de/service-center/

Die **AMK Küchenstandards** sind ebenso auf der Website unter folgendem Link zu finden:

www.amk.de/service-center/

Eine detailliertere Planungshilfe für den Handel ist unter dem Namen **AMK-Aufmaß-Checkliste** ebenso auf der AMK-Website zu finden unter:

www.amk.de/service-center/



**AMK RATGEBER KÜCHE
KÜCHENKAUF**



AMK KÜCHENSTANDARDS



**AMK RATGEBER KÜCHE
KÜCHENPFLEGE**



AMK AUFMASS-CHECKLISTE





06

STATEMENTS
DER
PARTNER-
VERBÄNDE

STATEMENT DES VERBANDES DER ELEKTRO- UND DIGITALINDUSTRIE (ZVEI)



Das Recht auf Reparatur – es wird konkret

Kürzlich fragte uns ein Journalist, was die Industrie in Anbetracht der Krisen von möglichen Anforderungen an die Reparierbarkeit von Hausgeräten hielte.

Ja, Krisenlagen gibt es derzeit leider einige. Das Geschäft auf dem richtigen Kurs zu halten, ist keine leichte Aufgabe. Und dann kommen noch Herausforderungen aus der Regulierung dazu, wie eben Anforderungen an die Reparierbarkeit.

Das „Recht auf Reparatur“ ist sicherlich nicht der bedeutendste Aspekt des großen Themas Nachhaltigkeit, aber die Politik hat sich daran festgebissen, sie steht unter Druck „zu liefern“. Nach fast zehn Jahren der Diskussion und Vorbereitung kann nun im Frühjahr 2023 ein konkreter Vorschlag der EU-Kommission zum „Recht auf Reparatur“ erwartet werden. Das ist erst einmal grundsätzlich verständlich. Denn auch der Klimawandel und der Ressourcenschutz sind Krisen mit großen Herausforderungen an alle Akteure.

Was kann erwartet werden, im Rahmen des „Rechts auf Reparatur“? Sehr wahrscheinlich eine Ausweitung der Verbraucherrechte. Die Fristen der gesetzlichen Gewährleistung und Beweislastumkehr, Pflichtgarantien für die Hersteller, die Hierarchie der Mängelbeseitigung – das sind angedachte Stellschrauben.

Und eine Kennzeichnung der Reparierbarkeit am Verkaufsort wird wohl auch kommen. Frankreich hat es mit einem Repairindex vorgemacht und übt damit Druck auf die EU aus. Immerhin: damit wäre das Thema harmonisiert und Alleingänge abgewendet.

Aber bei allem Verständnis für die Diskussion: Die Politik ist aufgefordert sehr sorgfältig vorzugehen, im Dialog mit den Stakeholdern. Das Verbraucherverhalten und die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen lassen sich durch gesetzliche Regulierungen hier nur bedingt beeinflussen.

Fakt ist: Die Kosten (und durchaus auch ein Maß an

Bequemlichkeit) sind die größten Hürden für mehr Reparaturen. Nur untergeordnete Rollen spielen etwa fehlende Ersatzteile oder technische Gründe. Das zeigen viele Studien, auch eine Verbraucherstudie des ZVEI im März 2022. Zudem werden viele Geräte ersetzt, obwohl sie noch gut funktionieren, weil der Wunsch nach einem besser ausgestatteten, effizienteren Neugerät besteht.

Fakt ist auch, dass Verbraucherinnen und Verbraucher, insbesondere bei preiswerten Geräten, im Gewährleistungs- oder Garantiefall meist lieber ein neues Gerät, als eine Reparatur haben wollen. Längere Fristen werden daher eher zu mehr Ersatz, weniger zu mehr Reparaturen führen. Auch verpflichtende Herstellergarantien zur Haltbarkeit sehen wir sehr kritisch. Kommerzielle Garantien, frei gestaltbar zusätzlich zu den Anforderungen der gesetzlichen Gewährleistung, haben sich als Instrument des Wettbewerbs bewährt und dürfen nicht zum Spielball der Regulierung werden.

Überlegenswert dagegen wäre eine (gut gemachte) Kennzeichnung der Reparierfähigkeit und/oder, unter Berücksichtigung der Wirtschaftlichkeit oder eine Anpassung der Hierarchie in der Mängelbeseitigung im Sinne von „vorrangig Reparatur“.

Fazit: Ja, im Defektfall sollte zunächst eine Reparatur zumindest geprüft werden. Reparieren ist in den allermeisten Fällen nachhaltiger als ein Ersatzkauf. Aber es muss sehr sorgfältig geprüft werden, welche Maßnahmen nur auf dem Papier gut aussehen und welche tatsächlich zum gewünschten Mehr an Reparaturen führen können.

Werner Scholz
Geschäftsführer der Hausgeräte-Fachverbände
im ZVEI

STATEMENT DES VERBANDES DER DEUTSCHEN KÜCHENMÖBELINDUSTRIE (VdDK) UND DES VERBANDES DER DEUTSCHEN MÖBELINDUSTRIE (VDM)



Verband der Deutschen Möbelindustrie e.V.

Ein Ausnahme-Jahr mit Umsatzzuwächsen und vielen Herausforderungen

Die deutsche Küchenmöbelindustrie hat sich auch im Jahr 2022 wieder als wichtiger Wachstumsmotor der Branche erwiesen. Von Januar bis November 2022 steigerten die 49 Betriebe mit gut 18.000 Beschäftigten ihren Umsatz auf rund 5,8 Milliarden Euro. Dies entspricht einem Plus von 10 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Bei dem Anstieg spielten natürlich auch die aufgrund der massiv gestiegenen Material- und Energiekosten nötigen Preisanhebungen eine Rolle.

Starke Impulse kamen aus dem Exportgeschäft (plus 13 Prozent) und hier besonders aus den Niederlanden, Österreich und dem Vereinigten Königreich. Insgesamt erwirtschaftete die Branche 45 Prozent ihres Umsatzes im Ausland – und damit deutlich mehr als die gesamte Möbelindustrie mit 33 Prozent. Auf dem Heimatmarkt zog der Umsatz der Küchenmöbelindustrie bis Ende November um knapp 8 Prozent an. Doch die nackten Zahlen zeigen bei weitem nicht das ganze Bild dieses Ausnahme-Jahres. Für unsere Hersteller – wie für die deutsche Wirtschaft insgesamt – erwiesen sich die Rahmenbedingungen abermals als höchst herausfordernd. Mit dem Ausbruch des Ukraine-Kriegs, der furchtbare humanitäre Folgen hat, kam es zu einer weiteren Verschärfung der Störungen in den Lieferketten. Mittlerweile hat sich die Versorgung mit Vorprodukten zwar wieder entspannt, doch setzen die Material- und Strompreisexplosion unsere Branche stark unter Druck. Die Weitergabe der gestiegenen Kosten gelingt nur in Teilen und oftmals nur mit Verzögerung.

Darüber hinaus leidet die Verbraucherstimmung unter den historisch hohen Inflationsraten, dem Ukraine-Krieg und der Pandemie. Im September 2022 sackte der GfK-Konsumklimaindex auf ein Allzeittief ab. Seitdem hat eine vorsichtige Erholung eingesetzt, die auf die Entlastungspakete der Bundesregierung und eine etwas moderatere Entwicklung der Energiepreise zurückgeführt wird. Auch in unserer Branche stellte sich – nach einer spürbaren Eintrübung der Auftragslage im Sommer/Herbst – wieder eine gewisse Stabilisierung der Nachfrage ein.

Darüber hinaus beschäftigen unsere Branche viele weitere Themen wie die Digitalisierung der Prozesse, die Aspekte Nachhaltigkeit/Kreislaufwirtschaft sowie die Maßnahmen gegen den sich verschärfenden Fachkräftemangel. Mit der geplanten Lehrfabrik Möbelindustrie in Löhne wollen wir hier einen wichtigen Schritt nach vorne gehen.

Auch wenn der Blick auf das Jahr 2023 von viel Unsicherheit geprägt ist und die Erholung der Verbraucherstimmung auf wackeligen Füßen steht: Gerade in diesen unruhigen Zeiten stellt das eigene Zuhause einen wichtigen Rückzugsort dar – und die Küche ist oftmals der Mittelpunkt.

Jan Kurth

**Geschäftsführer des Verbands
der Deutschen Küchenmöbelindustrie (VdDK)
und des Verbands der Deutschen
Möbelindustrie (VDM)**

STATEMENT DER INTERESSENGEMEINSCHAFT LEICHTBAU (igeL) e. V.



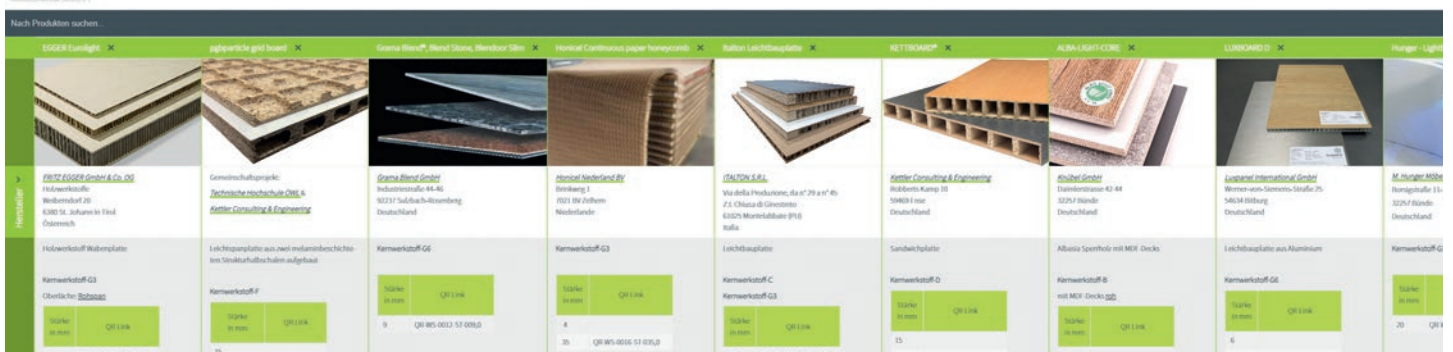
Die besonderen Herausforderungen der letzten Monate wirken sich deutlich auf das Konsumklima aus. Nachdem die Konsumenten in den „Corona“ Jahren ihre Investitionen verstärkt auf Möbel, und hier insbesondere Küche und Büro gelenkt hatten, rückt nun der „Nachholbedarf“ für Urlaub und Reisen stärker in den Fokus. Verbunden mit einer Stabilisierung der Lieferketten tritt für die Möbelhersteller auf der Fertigungsseite eine Entspannung ein. Dennoch bleiben genügend Aufgabenstellungen für die Unternehmen, wie z. B. der Fachkräftemangel, Energiekosten, etc. Die höchste Priorität haben jedoch sämtliche Maßnahmen, die sich mit dem Thema des Klimaschutzes beschäftigen. Ein Themenblock hieraus sind die deutlich ausgeweiteten Ökodesign-Anforderungen der EU. Hier sind z. B. nachhaltige Konstruktionen und der digitale Produktpass Aufgabenstellungen, mit denen sich die Expertenkreise der AMK und des igeLs schon seit längerem beschäftigen. Im Projektteam „Produktinformationen über die Lieferkette“ haben sich die Experten aus dem Bereich Werkstoffe, Hersteller, Netzwerke, Dienstleister und Verbände zusammengefunden, um Anforderungen und Lösungsvorschläge für die Branche zu erarbeiten. Schon jetzt betreibt der igeL e. V. eine herstellerübergreifende Werkstoff-Datenbank, von der aus sich viele Produktinformationen abrufen lassen.

Über die Ausweitung der gelisteten Werkstoffsortimente werden bereits Gespräche mit Partnerverbänden geführt. Darüber hinaus wurde bereits ein deutlicher Ausbau des Funktionsumfangs der Datenbank für 2023 beschlossen. Die insbesondere im Leichtbau vielseitigen Anforderungen der Bearbeitung und Verbindungstechnik werden als Novum in dieser Datenbank mit entsprechenden Empfehlungen und Links abgebildet. Speziell für die Anforderung der Küchenmöbel wurde des weiteren das AMK/igeL-Projekt „Möbelleichtbau“ gestartet. Hier werden kompakte Testreihen für die Eignung von Bauteilen in der Küchenanwendung entwickelt, so dass der Möbel-Konstrukteur zukünftig einfach auf entsprechendes Datenmaterial zurückgreifen kann.

Es bestehen viele Wege, um sich für eine bessere Zukunft zu engagieren. Auch die genannte Projektarbeit leistet hier ihren wertvollen Beitrag.

Wir freuen uns auf eine weiterhin angeregte und angenehme Zusammenarbeit mit der AMK.

Peter Kettler
Geschäftsführer der
Interessengemeinschaft Leichtbau (igeL) e. V.



STATEMENT DES HANDELSVERBANDES MÖBEL UND KÜCHEN (BVDM)



Wo Rauch ist – muss noch kein Feuer sein

Das Jahr 2022 war durch zahlreiche Negativschlagzeilen gekennzeichnet: Ukraine-Krieg, Energiepreisexplosionen, Inflation und ständig düstere Wirtschaftsprognosen.

Was bleibt nach Ablauf des Jahres? Ist die wirtschaftliche Lage, insbesondere die unserer Branche so schlimm, wie alle befürchtet haben?

Für ein „Nein“ spräche - betrachten wir zunächst den Gesamtmarkt des Küchen- und Möbelhandels - dass dort ein zweistelliges Umsatzplus (im Vergleich zum Vorjahr) von etwas über 15 Prozent erwirtschaftet wurde. Diese Zahl relativiert sich allerdings zum einen dadurch, dass es sich um ein nominales Wachstum handelt und zum anderen, dass die Preissegmente unterschiedlich von Änderungen des Verbraucherverhaltens betroffen waren. Zunächst bleibt auch ein gesundes Real-Wachstum nach Abzug der Inflation bestehen, aber das untere Preissegment im Discount-/SB-Mitnahmebereich brach schon direkt zu Beginn des Jahres 2022 ein. Es kam im unteren Preissegment also so schlimm, wie viele befürchtet hatten. Nach und nach passten auch die Käufer des mittleren Preissegments ihr Kaufverhalten ihren eingetrübten Erwartungen an. Lediglich im hochpreisigen Segment gestaltete sich die Umsatzlage weiterhin stabil. Gründe für die Umsatzrückgänge waren sicherlich die Frequenzrückgänge in den Möbelhäusern sowie die damit einhergehende negative Konsumstimmung der deutschen Verbraucher. Alles in allem blickt die Küchen- und Möbelbranche auf ein relativ stabiles Jahr mit einem gesunden Realwachstum zurück, welches vom mittleren und oberen Preissegment getragen wurde.

In diesem Umfeld behauptete sich die Küche – wieder einmal – verlässlich und stabil. Abgesehen von einzelnen Geschäftsaufgaben, deren Ursache weniger in der Marktlage begründet lagen, als in unternehmerischen

Entscheidungen, konnte nominal ein Umsatzwachstum von 11 Prozent (ohne Einbaugeräte) verzeichnet werden. Der Bereich der Einbaugeräte performte etwas schwächer und lag bei knapp 7 Prozent, sodass bei den Geräten real kein Wachstum zu verzeichnen ist. Die Berücksichtigung der Inflation stellt Verbraucher, Händler und Hersteller gleichsam vor ungewohnte Betrachtungsweisen. Dennoch ist das Geschäft mit Küchen beständiger, nicht den Stimmungsschwankungen der Verbraucher unterworfen. Auch wenn Verbraucher in verschiedenen Stimmungsbarometern düstere Einschätzungen wirtschaftlicher Aussichten abgeben, bewahrheiten sich diese bisher nicht im Kaufverhalten der Verbraucher. Es ist sehr wahrscheinlich, dass befürchtete Erwartungen real noch nicht bei den Konsumenten angekommen sind und u. a. durch Instrumente wie Gaspreibremse und Kurzarbeit abgefedert wurden, sodass im Konsumgüterbereich „Küche“ die Pläne, die von langer Hand entworfen wurden, auch realisiert werden. Zudem sind bundesweite, coronabedingte Sparpolster (ca. 200 Mrd. Euro in Deutschland) nach wie vor vorhanden. Die Zukunft in 2023 wird zeigen, wie sehr die Ausgabenkonkurrenz zwischen Einrichtung und beispielsweise Tourismus greift und wie die durch Zinsen und Lieferengpässe gebeutelte Baubranche stagniert. Insbesondere die Neubauquote sicherte der Küchenbranche in der Vergangenheit ein beständiges Wachstum. Aber vielleicht stellen sich die, trotz eines positiv abgeschlossenen Jahres 2022, schlechten Erwartungen für 2023 angesichts einer milden Rezession, als gar nicht so schlecht heraus?

Dann gälte auch für die Küche: Wo Rauch ist, muss noch kein Feuer sein.

Dirk Scharmer
Referent BVDM



Arbeitsgemeinschaft Die Moderne Küche e. V.
Harrlachweg 4, 68163 Mannheim, Germany

Telefon +49 621 85 06 100

Telefax +49 621 85 06 101

E-Mail info@amk.de

Internet www.amk.de

www.amk-ratgeber-kueche.de

www.tag-der-kueche.de

Impressum

Verantwortlich für den Inhalt: Volker Irle

Redaktion: AMK-Geschäftsstelle